



Stellenausschreibung 56/2025

Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte (w)

Die Stadt Merseburg ist eine Dom- und Hochschulstadt mit rund 36.500 Einwohnern an der Saale im südlichen Sachsen-Anhalt und bietet als moderne Arbeitgeberin anspruchsvolle Aufgaben und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten.

Die **Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten** umfasst die aktive Mitwirkung an der Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern, den Abbau und die Verhinderung von Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts, die Förderung von Familienfreundlichkeit sowie der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Darüber hinaus gehört die Weiterentwicklung einer zeitgemäßen, geschlechtergerechten Amts- und Rechtssprache zum Verantwortungsbereich.

Wenn Sie diese wichtigen Aufgaben mit Fachkompetenz und Engagement begleiten möchten, freuen wir uns ausdrücklich auf Ihre Bewerbung.

Arbeitsaufgaben:

- Wahrnehmung der Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten gemäß Art. 3 Abs. 2 GG, § 18a FrFG LSA, § 78 KVG LSA und der Hauptsatzung der Stadt Merseburg
- Prüfung dienststelleninterner Maßnahmen und Entscheidungen auf deren Auswirkungen im Bereich Gleichstellung
- selbstständige Planung, Durchführung und Abrechnung von Konzepten und Maßnahmen im Sinne des Gleichstellungsauftrages in Kooperation mit Vereinen, Verbänden und Arbeitskreisen
- Fördermittelakquise, -bearbeitung, -umsetzung und -abrechnung
- Beratung und Begleitung bei sexueller Belästigung, häuslicher Gewalt, Erarbeitung von Hilfsangeboten sowie Anzeigepflicht bei bekannten Straftaten
- Beratungs- und Beschwerdestelle gemäß § 13 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie Unterstützung bei Erwerbstätigkeit, Kinderbetreuung und sozialen Leistungen
- Mitarbeit in landes- und bundesweiten Netzwerken und Gremien
- eigenständige Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung bei Stellenausschreibungen und Auswahlverfahren

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Verwaltungswissenschaften oder vergleichbarer Studienabschluss

Weitere Voraussetzungen:

- gründliche und umfassende Fachkenntnisse im Frauen-, Familien- Sozial- und Verwaltungsrecht sowie den zugehörigen einschlägigen Rechtsnormen
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von gelegentlichen Abend- und Wochenendterminen
- hohe Kommunikations- und Kooperationskompetenz, ausgeprägte Sozialkompetenz und Organisationsfähigkeit
- Belastbarkeit sowie bürgerorientiertes und freundliches Auftreten
- sehr gute Kenntnisse in allen MS Office Anwendungen
- Deutschkenntnisse mindestens C1-Niveau

Unser Angebot:

- ein **unbefristetes Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Termin nach Bestellung durch den Hauptausschuss**
- bei Erfüllen der persönlichen Voraussetzungen Vergütung nach **Entgeltgruppe 9c TVöD VKA**
- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten, Mobiles Arbeiten
- Fahrradleasing
- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Urlaub, anteilig bei Teilzeit, **Teilzeitarbeitsplatz mit 20 Stunden pro Woche**
- Die Anerkennung von Berufserfahrungen für die Stufenzuordnungen erfolgen im Rahmen der Möglichkeiten des TVöD-VKA bzw. der beamtenrechtlichen Vorschriften.

Mit Abgabe der Bewerbung willigt die Bewerberin in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerberverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich, führt aber dann zum Ausschluss aus dem Bewerberverfahren.

Bitte gehen Sie in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt der Stellenausschreibung kurz ein.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit allen Abschlusszeugnissen, Zertifikaten und Arbeitszeugnissen) senden Sie bitte bis **15.01.2026 entweder in einem einzigen pdf Dokument** an bewerbung@merseburg.de oder **in klassischer Papierform** an folgende Anschrift:

Stadtverwaltung Merseburg
10.1 Hauptamt, Sachgebiet Personal, Frau Witzel
Lauchstädter Straße 1-3
06217 Merseburg

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung der Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Bitte geben Sie im Betreff die Nr. der Stellenausschreibung an. Das Auswahlverfahren/Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 5. KW 2026 statt.

Für eine erfolgreiche Bewerbung werden nur vollständig übersandte Unterlagen akzeptiert. Andere Dateiformate als pdf oder einzelne Dokumente können nicht verarbeitet werden und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren!

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung nicht benachteiligt. Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Merseburg werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gemäß § 9 Abs. 5 Brandschutzgesetz LSA bevorzugt berücksichtigt. Kosten, welche im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Merseburg nicht erstattet. Wenn Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bei erfolgloser Bewerbung wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Verfahrensabschluss vernichtet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Witzel unter der Telefonnummer 03461 445 100 gern zur Verfügung.

Gez.
Der Oberbürgermeister
Sebastian Müller-Bahr